



Steinmetz Alexander Zieglmaier lud Künstler und Besucher in seine Werkstatt



Kunst aus Holz und Stein

Tage der offenen Werkstatt bei Zieglmaier in Pfaffenhofen

Klein und groß, lang und rund, tierisch und menschlich aber auch leblos, skurril und lebensgetreu, bemalt und unbemalt. Rund 50 hölzerne und steinerne Kunstwerke „bevölkerten“ eine Woche lang den Verkaufs-

raum des Steinmetzbetriebes Zieglmaier in Pfaffenhofen. Bei den Tagen der offenen Werkstatt stand ein besonderes Kunstwerk im Mittelpunkt, nämlich ein Denkmal für Pfaffenhofens Vorzeigeschriftsteller Joseph Maria Lutz. Die Künstlerin Dagmar Veit hatte das Denkmal vorab entworfen und ein Portrait des Schriftstellers modelliert, das in Bronze gegossen und schließlich auf dem Denkmal montiert wird. Persönlich war sie mit ihren hölzernen Kunstwerken bei den Tagen der offenen Werkstatt mit dabei. Am Lutz-Denkmal selbst wurde vor Ort aber auch gearbeitet: die Besucher konnten dem Steinbildhauer Helmut Raum bei der Arbeit über die Schulter schauen. Zusammen mit Willi Mogl präsentierte er weitere eigene Werke - natürlich aus Stein. Die Kombination Holz (Dagmar Veit) und Stein (Raum/Mogl) begeisterte „Die drei sind Künstler aus Gaimersheim, mit denen wir schon lange zusammenarbeiten“, erklärt Alexander Zieglmaier.

Übrigens: Die schweren, steinernen Kunstwerke von Willi Mogl und Helmut Raum von Gaimersheim nach Pfaffenhofen zu bringen, stellte für den Steinmetzbetrieb Zieglmaier überhaupt kein Problem dar. „Im beruflichen

Alltag haben wir mit viel schwereren Teilen zu tun“, schmunzelt der Steinmetz.

Die interessantesten Kunstwerke für Initiator Alexander Zieglmaier waren eine Katze aus Marmor und eine Axt aus Stein. „Die Katze sieht sehr lebensecht aus und wurde aus weißem Marmor gefertigt und mit Goldfarbe bemastert.“ Die Axt erlangte vor allem wegen der exakten Nachbildung viel Aufmerksamkeit. „Faszinierend“, schwärmt der Steinmetz, „man musste wirklich mehrmals hinsehen, um zu bemerken, dass die nicht echt ist, sondern aus Stein gemacht wurde.“

Die Tage der offenen Werkstatt - sie boten auch für Kinder die Möglichkeit, mehr über den Beruf des Steinmetzes bzw. Steinbildhauers zu erfahren. So nahmen sich zwei Schulklassen die Zeit, um den Profis bei der Arbeit zu zuschauen und die fertigen Kunstwerke zu bewundern. Selbstverständlich durfte eine Klasse der Joseph-Maria-Lutz-Schule aus Pfaffenhofen nicht fehlen.

„Die Tage der offenen Werkstatt waren eine wirklich tolle Geschichte“, sagt Zieglmaier, „die Leute waren sehr interessiert und hochauf begeistert von den Kunstwerken.“ (fk)

ANDREAS
ZIEGLMAIER GMBH
STEINMETZMEISTER

ZIEGLMAIER

Filibetrieb Pfaffenhofen
Telefon: 08441/2097
www.naturstein-zieglmaier.de